

AUFRUF ZUM VORGARTEN- WETTBEWERB

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Rahmen des Projekts „AB in die Natur“ ruft der Landkreis Aschaffenburg zur Teilnahme am Vorgarten-Wettbewerb auf.

Vorgärten gelten nicht nur als Visitenkarte eines Gebäudes, die vielfach Straßenzüge und ganze Kommunen prägen, sondern auch als ein wesentlicher Baustein im regionalen Klima- und Umweltschutz. Insbesondere zu Zeiten des immer präsenter werdenden Klimawandels und dem bedrohlichen Artenverlust ist eine naturnahe und grüne Gestaltung der Vorgärten so wichtig, ja unverzichtbar!

Mit dem landkreisweiten Wettbewerb möchten wir Anreize dafür schaffen, versiegelte Flächen wie Schottergärten zu begrünen und dadurch ökologisch wertvoller zu gestalten. Durch diesen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz gibt es neben einem Zuschuss für die Herstellungskosten auch die alltägliche Freude an der eigens erstellten grünen Oase zu gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und damit zugleich auf Ihren Beitrag zu noch mehr Umwelt- und Artenschutz in unserem Landkreis!

Herzliche Grüße



Ihr Dr. Alexander Legler
Landrat



Ihr Mathias Barrett
Projektverantwortlicher

UM WAS GEHT'S?

- Sensibilisierung für die große Bedeutung eines funktionierenden Ökosystems im eigenen Garten
- Beenden des umweltunfreundlichen Trends der Verschotterung in Vorgärten
- Umgestaltung versiegelter Flächen („Schottergarten“) zu entsiegelten und ökologisch wertvollen, naturnahen Vorgärten („Grüner Naturgarten“)
- Prämierung der am besten umgesetzten Vorgartenprojekte durch eine Fach-Jury

WER KANN WIE UND WANN TEILNEHMEN?

Wer:

Teilnehmen dürfen alle Privatpersonen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die eine versiegelte Vorgartenfläche im Landkreis Aschaffenburg besitzen oder mieten.*

* Die Mitglieder des Preisgerichts und deren Angehörige im Sinne von § 20 Verwaltungsverfahrensgesetz sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Wie:

- Gestalten Sie Ihre versiegelte Vorgartenfläche orientiert an den Bewertungskriterien (siehe Tabelle) zu einem entsiegelten, begrüneten und naturnahen Vorgarten um.
- Füllen Sie den Bewerbungsbogen aus und reichen Sie diesen samt aussagekräftiger Fotos für den Vorher-Nachher-Vergleich Ihres Vorgartens bis spätestens 01.09.2021 im Landratsamt Aschaffenburg ein (siehe Online-Formular auf der Website).

Wann:

Wettbewerbszeitraum: **01.03.2021 bis 01.09.2021**

Tipp: Falls die Umgestaltung Ihres Vorgartens bereits im Jahr 2020 stattgefunden hat und Sie dies durch Fotos nachvollziehbar belegen können, dann sind auch Sie teilnahmeberechtigt.



AB in die Natur

VORGARTEN- WETTBEWERB

Von grau zu grün,
naturnah und wertvoll



Teilnehmen, etwas Gutes tun und Preise gewinnen

Landkreis Aschaffenburg – mittendrin statt nur dabei!



WARUM ÜBERHAUPT TEILNEHMEN?

- Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.
- Sie erhöhen die Lebensqualität jedes Einzelnen.
- Sie stärken Ihr Bewusstsein für die heimische Natur und Region.
- Sie können attraktive Preise gewinnen: Privatgärten und KMU jeweils:
 1. Preis: 1.000 €
 2. Preis: 750 €
 3. Preis: 500 €

Unsere Empfehlung: Orientieren Sie sich bei der Umgestaltung an der Tabelle, die eine Auswahl der Bewertungskriterien darstellt (das gesamte Bewertungsschema finden Sie auf der Website).

GRÜNER NATURGARTEN VS. SCHOTTERGARTEN

Der größte Unterschied zwischen den zwei Gartenvarianten liegt darin, dass der grüne Naturgarten vielfältige positive Effekte mit sich bringt, während die versiegelte Fläche weitreichende negative Einflüsse auf die Umwelt, das Klima und die Artenvielfalt hat.

Mehr denn je gilt es, auf globaler Ebene ökologisch zu denken und lokal vor der eigenen Haustür zu handeln. Beginnen sollte man damit gleich heute und das Grundstück dahingehend überprüfen, ob es ökologisch wertvoll gestaltet ist.



Klimafreundlichkeit	Erklärung/Beispiel
Anteil versickerungsfähiger Oberfläche	Je mehr versickerungsfähige Oberfläche, desto besser (mind. aber 50 %)
Beitrag zur Verbesserung des Kleinklimas	Abkühlung im Sommer durch schattenspendende Pflanzen (v. a. Bäume)
Pflanzen eines neuen und standortgerechten Baums	Positiver Effekt für das Mikroklima z.B. durch das Pflanzen von Streuobstbäumen, Buchen usw.

Ökologische Vielfalt	Erklärung/Beispiel
Lebensräume für die Tierwelt durch strukturreiche Gestaltung	Verwilderte Bereiche, Totholz, Steinhaufen, Insektenhotels, Wasserstellen
Insekten- und vogelfreundliche Bepflanzung	Mehr ungefüllte als gefüllte Blüten
Naturnahe Wiese statt Rasenfläche	Mehr Sträucher, Stauden und Wiese statt gemähten Rasen

Regionsbezug	Erklärung/Beispiel
Reich an heimischen, gebietseigenen Pflanzen / standortgerechte Verwendung	Statt exotische lieber regionale Pflanzen, die gut an lokale Klima- / Bodenzustände angepasst sind
Regionale Lieferanten / Dienstleister	Fachfirmen aus der Umgebung

Gestalterische Aspekte	Erklärung/Beispiel
Optische Aufwertung der Hausvorzone zwischen privater und öffentlicher Fläche	Mehr Freude an einer abwechslungsreichen, blühenden Vegetation als an einer Schotterwüste
Kreativität	z.B. Begrünung von Mülltonnenabstellplätzen, Sitzplätze, kreative ökologisch wertvolle Gestaltungen

Gesamteindruck	Erklärung/Beispiel
Vorher-Nachher-Vergleich (inkl. Einbezug der Antworten des Bewerbungsbogens)	Persönliche Motive des Umgestaltungsvorgangs, Sensibilisierung für die Thematik und Engagement

Nutzen Sie die Möglichkeit, nehmen Sie an dem Vorgarten-Wettbewerb teil und leisten Sie aktiv einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in unserem Landkreis! Herzlichen Dank dafür!

Weitere Informationen, Tipps, eine detailreichere Abgrenzung der unterschiedlichen Gartenvarianten sowie das Online-Formular zur Anmeldung oder die Dokumente zum Download finden Sie hier: www.regionale-identitaet-ab.de | AB in die Natur.



Außerdem erhalten Sie dort auch Informationen über die zwei weiteren Projekte des Gesamtvorhabens der „Regionalen Identität“, das vom Bayerischen Staatsministerium für Finanzen und Heimat gefördert wird.

Herausgeber:

Landkreis Aschaffenburg
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Projektverantwortlicher:

Mathias Barrett
Tel.: 06021 / 394-483
E-Mail: Mathias.Barrett@Lra-ab.bayern.de

Februar 2021

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat 

